

GEHÖFT NR. 31

1865 gehörte das noch nicht bebaute Grundstück August Wilhelm Albrecht (Freischulze), ab 1900 Albert I Albrecht (Freischulze, später Bauer) und dessen Frau Minna geb. Albrecht, ab 1944 Günter Albrecht (Bauer). 1947 wohnten hier Marianna und Antoni (Schuster) Cichosz.

Die ersten Gebäude des Gehöfts wurden in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts errichtet. Es entstand damals das heute noch erhaltene Wohnhaus mit Stall (das vermutlich von Tagelöhnern bewohnt wurde). Ende des 19. oder Anfang des 20. Jahrhunderts wurden zwei Stallgebäude gebaut. Ein solcher Baubestand wird im Gebäudebuch von 1910 bestätigt. Wahrscheinlich um die Mitte des 20. Jahrhunderts wurde eins der beiden Stallgebäude abgetragen, von dem sich bis heute ein Teil des Fundaments erhalten hat.